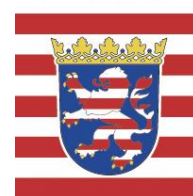


**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Bergstraße
und den Odenwaldkreis**

HESSEN



**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 2 / Schuljahr 2017-2018**

Darmstadt, den 21. November 2017

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Bunt wird es, vielfältig und warm - ums Herz. Lassen Sie sich von diesem Newsletter inspirieren und finden Sie das passende kulturelle Angebote für sich und / oder Ihre Schülerinnen und Schüler. Gönnen Sie sich und Ihren Klassen eine Theatervorstellung, einen Konzert- oder Ausstellungsbesuch. Kultur lohnt sich immer! ***Un denke se emol driwwer nach, ob de "Spirwes" net aach was fer eisch sei kennt.*** Aktuelle Informationen für die Zeit zwischen den Newslettern und eine Übersicht über regionale wie überregionale Angebote finden Sie auch immer auf meiner Seite des Bildungsservers https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html
Mit den besten Wünschen für einen kulturbunten Herbst und den nahenden Winter!

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Bergstraße

und den Odenwaldkreis

Weierhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Internet: www.schulamt-heppenheim.hessen.de

http://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html

Kurzübersicht Newsletter 2 / 2017-2018:

- **Spirwes!**
- **Musik:** Schulen in Hessen musizieren / Classic Clip 2018 / Orchester im Klassenzimmer / Das Händelexperiment
- **Kunst / Museen** Praxis Kunstunterricht: Kommunikations- und Industriedesign am 13. Dezember 2017, 16 – bis 18 Uhr / Wettbewerb Jugend malt
- **Literatur / Medien / Film:** Lesungen im Kunstforum Heppenheim / Junges Literaturland Hessen / Kicken und Lesen / Schülerzeitungswettbewerb / Workshop Kreative Unterrichtspraxis „Woyzeck“ / Abrufangebot: Mit Licht gestalten / Media X! in Heppenheim / Meine Ausbildung – du führst Regie / Mediasurfer Medienkompetenzpreis Plakate für die Meinungsfreiheit
- **Theater:** Charis Nass: Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften / Die Stromer in Heppenheim / Fachtag Darstellendes Spiel in der beruflichen Bildung Auerhaus / Hessisches Schultheatertreffen

Der Spirwes - Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart



Heimatverein
Darmstädter

Heiner e.V.

Um die Zukunft der Mundart zu sichern, vergibt der Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V., der Datterologischen Gesellschaft und dem Darmstädter Kikeriki-Theater jährlich den „Spirwes - Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“. Die Ausschreibung richtet sich an alle Beiträge in der **Mundart der Südhessen**, gleich ob gesprochen, geschrieben oder gesungen. Zur Mundart der Südhessen zählt die Jury übrigens auch aktuelle „Verständigungsformen aus der Jugendsprache“ wie dem Rap. Der Preis soll für beispielhafte Arbeit in Schulen, Vereinen, Gruppen, Verbänden und Institutionen vergeben werden, die mit ihren Konzeptionen besonders junge Menschen ansprechen, um die Mundart der Südhessen zu pflegen. Der Preis unterteilt sich in zwei Kategorien:

- einen Künstlerpreis für Nachwuchskünstler, die sich mit innovativen Formaten um die sinnliche Vermittlung der südhessischen Mundart verdient machen sowie
- den Preis der Jury, der Projekte zum Erhalt und zur Wiederbelebung der Mundart würdigt.

Eine fachkundige Jury freut sich über zahlreiche Bewerbungen aus Schulen, die Wege finden, die Mundart mit ihren kreativen und integrativen Potentialen kleinen und jungen Menschen nahe zu bringen und zu nutzen. Alle Beteiligten sind gerne bereit, schon im Vorfeld einer Bewerbung interessierte Schulen zu besuchen, zu beraten und konkret in der Erarbeitung zu unterstützen wie beispielsweise durch einen gemeinsam durchgeführten Projekttag. Der Preis wird jährlich durch den Präsidenten des Heimatvereins „Darmstädter Heiner e.V.“ im Rahmen des Heinerfestes verliehen und ist dotiert mit Preisgeldern in Höhe 3500 Euro, verbunden mit einem öffentlichen Auftritt zum Darmstädter Heinerfest im Rahmen der Preisverleihung am Sonntag vor dem Heinerfest am 24. Juni 2018. **Bewerbungsfrist ist der 31. März 2018. Anfragen und weitere Informationen über die Homepage www.spirwes.de**

Musik

Schulen in Hessen musizieren 2018 ist die Begegnungsveranstaltung für Schulchöre, Schulorchester, Klassenensembles, Bigbands etc. setzt sich folgende Ziele: Musik machen, Musikkultur erleben, Präsentation und Austausch einen Raum geben, Zuhören lernen. Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt. Am 16. Februar 2018 findet Ihre Regionalbegegnung 2018 in Münster bei Dieburg statt. Beachten Sie bitte auch den Sonderpreis Klasse Klassik, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird. Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim Landeskonzert "Schulen in Hessen musizieren" im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 25. April 2018, um 19:30 Uhr zu erleben sein. Umfangreiche Informationen unter: <https://he.bmu-musik.de/>
Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31. Dezember 2017.



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT

classic-clip 2018 Videowettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Der Konzertverein Kassel veranstaltet in Kooperation mit der Kunsthochschule Kassel den Videowettbewerb classic-clip. Schülerinnen und Schüler als Einzelpersonen, als Klasse oder AG sind aufgerufen, einen Videoclip auf klassische Musik zu drehen. Der Clip soll als Schulprojekt entstehen, also unter Anleitung oder begleitender Unterstützung einer Lehrerin oder eines Lehrers, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung. Das Musikstück ist 2018 Klaviermusik von Johannes Brahms, interpretiert von der namhaften Pianistin Ragna Schirmer. Der Wettbewerb ist online. Die Musikdateien und die ausführliche Ausschreibung können von der Website www.classic-clip.de heruntergeladen werden. Bewerbungsschluss ist der 10. April 2018.

Neue Termine für "Orchester im Klassenzimmer"

Drei Musiker*innen des Staatsorchesters Darmstadt kommen zu Ihnen in die Schule und verwandeln Ihr Klassenzimmer in einen Konzertsaal. Die Kinder lernen interaktiv Instrumente kennen und erleben Musiker*innen des Staatsorchesters hautnah.

Termine jeweils gegen 10 Uhr an Ihrer Schule: am Mittwoch, den 6. Dezember 2017, am Donnerstag, den 7. Dezember 2017, am Donnerstag, den 14. Dezember 2017. Das Angebot richtet sich an die Jahrgänge 3 und 4. Pro Termin können max. 20 Kinder teilnehmen. Dauer ca. 45 Minuten. Die Kosten betragen 51 Euro pro Termin, in Verbindung mit der Buchung eines Schulkonzerts 30, 50 Euro. Wenn Sie Interesse an einem dieser Termine haben, schreiben Sie bitte **bis zum 24. November 2017!** eine E-Mail an vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Das Händelexperiment - Unterrichtsmaterial für Musikkolleg*innen der Sekundarstufe I

Unter dem Titel „Das Händelexperiment“ veranstaltet die ARD in dieser Saison zum vierten Mal ein bundesweites Musikvermittlungsprojekt, mit dem Schüler in ganz Deutschland für klassische Musik begeistert und angeregt werden, sich auf kreative Weise mit einem musikalischen Thema auseinanderzusetzen. Das »Händelexperiment« macht Musikunterricht zum kreativen Komponisten-Workshop. Erstmals wird den Teilnehmern dabei auch eine moderne, intuitiv nutzbare Software zur Musikproduktion angeboten. In den unten aufgeführten Links erhalten Sie differenzierendes Unterrichtsmaterial des mdr zum Händelexperiment, das sie über den beigefügten Dropboxlink abrufen können:

<https://www.dropbox.com/sh/qw4k5jt9iy8z6o4/AAC85wqSbyrf9z76qLUIQHEda?dl=0>.

Vielleicht macht das Material Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern Lust auf das Projekt und Händel als Komponisten. Nähere Informationen können Sie auch über die gut gestaltete Website des mdr finden:

<http://www.mdr.de/haendelexperiment/index.html>

Am 28. April 2018 findet das Abschlusskonzert mit Händelschwerpunkt und Händels Hallelujahchor in Frankfurt am Main statt.





Kunst / Museen

Praxis Kunstunterricht: Kommunikations- und Industriedesign am 13. Dezember 2017, 16 – bis 18 Uhr

Nach der Begrüßung durch Prof. Kai Buchholz (Dekan) und Prof. Frank Philippin stellen Studierende anhand einer »Ausstellung aus dem Koffer« den Fachbereich Gestaltung und die Arbeiten, die dort entstehen, vor. Dieses Format wurde als Angebot für Schulen entwickelt, um die Möglichkeiten des Designstudiums kennen zu lernen. Neben den Fragen zur Berufswahl im gestalterischen Feld wird es vielfältige Eindrücke von der Arbeitsweise im Bereich Design geben, die für alle Schulstufen interessant sind. Eine wichtige Fragestellung könnte sein, wie sich ein solches Projekt modifizieren lässt, um in allen Schulstufen zur Design-Bildung beizutragen. Nach dem Vortrag/Ausstellung laden die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dipl.-Des. Su Korbjuhn und Studierende uns auf einen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Fachbereich ein. Im Anschluss (um ca. 19 Uhr) gibt es die Möglichkeit, einen High Noon Special Vortrag mit dem Grafik-Designer James Langdon zu besuchen. James Langdon ist seit Anfang 2017 Professor für Grafik-Design an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe. Er ist der Gründer und einer von sechs Direktoren der ‚Eastside Projects‘ Gallery in Birmingham (seit 2007) und unterrichtete an vielen bedeutenden Design-Schulen weltweit. Ort: Hochschule Darmstadt, FB Gestaltung, Olbrichweg 10, 64287 Darmstadt, Aula Anmeldung bitte über:

https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=173966_

Jugend malt

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda. Das Thema 2018 lautet: **Heimat Hessen - markante Städte, Dörfer & Landschaften** Städte unterscheiden sich in ihrer Größe, ihre Bebauungen machen das Stadtbild aus. Manchmal steht gar ein Gebäude für den ganzen Ort. Landschaften sind geprägt von Bergen, Flüssen, Tälern, Flora und Fauna. Diese große Vielfalt macht das Bundesland Hessen aus. Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert im Jahr 2018 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich dieser Vielfalt bewusst zu werden und unter die Lupe zu nehmen, um sie mit Stiften und Pinseln auf Papier zeichnerisch und malerisch umzusetzen. Erforderlich ist, dass die Einsendungen mit Titeln bzw. Bezeichnungen der Städte /Landschaften eingesandt werden. Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 15. Juni 2018 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. **Einsendeschluss ist der 13. April 2018. Weitere Informationen unter:**

<http://www.kaf.de/wettbewerbe/jugend-malt/>

Erinnerungen aus dem letzten NL – noch aktuell

⇒ B3 Biennale des bewegten Bildes vom 29. November bis zum 03. Dezember 2017, Frankfurt/Main www.b3biennale.com/kids



Kinder-Akademie Fulda

Medien /Film / Literatur

Lesungen im Forum Kultur in Heppenheim

30. Januar 2018: Katharina Hagen „Das Geräusch des Lichts“

20. Februar 2018: Silke Scheuermann "Wovon wir leben"

20. März 2018: Zsuzsa Bank "Schlafen werden wir später",

jeweils 20 Uhr in der Alten Sparkasse, Laudenbacher Tor 4, 64646 Heppenheim, Karten ab der Abendkasse für 8 €, Im Vorverkauf 6 €, online über www.forumkultur.com



Junges Literaturland Hessen - SchülerInnen begegnen AutorInnen

Ein Literatur-, Museums- und Radioprojekt von hr2-kultur. Drei AutorInnen, drei Schulklassen, drei Orte: Das "Junge Literaturland Hessen" gibt Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Schriftstellerinnen und Schriftsteller und ihre Arbeitsweisen kennenzulernen. Der Bewerbungsschluss für die achte Staffel ist am 31. Dezember 2017. Hessen ist ein Literaturland. Das beweisen auch die vielen Literaturmuseen wie das Frankfurter Goethe-Haus oder die Grimmwelt in Kassel. Hier wird große Literatur auch für Schülerinnen und Schüler erlebbar. Im Jungen Literaturland Hessen entwickeln sie eigene Texte, Soundcollagen und Hörstücke. Das Besondere: Sie werden dabei von „Literaturpaten“ begleitet - von zeitgenössischen Schriftstellerinnen, Lyrikern oder Slam-Poeten.

Der Bewerbungsschluss für die achte Staffel ist am 31. Dezember 2017. Hessen ist ein Literaturland. Das beweisen auch die vielen Literaturmuseen wie das Frankfurter Goethe-Haus oder die Grimmwelt in Kassel. Hier wird große Literatur auch für Schülerinnen und Schüler erlebbar. Im Jungen Literaturland Hessen entwickeln sie eigene Texte, Soundcollagen und Hörstücke. Das Besondere: Sie werden dabei von „Literaturpaten“ begleitet - von zeitgenössischen Schriftstellerinnen, Lyrikern oder Slam-Poeten.

Texte zum Klingen bringen: In Workshops arbeiten die Autorinnen und Autoren mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort in den Museen. Die Museen, ihre Archive und Bibliotheken werden ein ganzes Schulhalbjahr lang zum Ort der Inspiration. Die Texte, die entstehen, werden danach zum Klingen gebracht: In Workshops mit Radiojournalistinnen von hr2-kultur lernen die Schülerinnen und Schüler, Audioaufnahmen selbst zu machen und zu bearbeiten. Auf unserer Webseite präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse in eigenen Texten, Soundcollagen, Hörstücken und Fotos.

Wer kann sich bewerben? Schulklassen / Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe (alle Schulformen, auch Deutsch-Intensivklassen sind möglich) können sich für ein Projekt bewerben. Für Rückfragen steht Ihnen Christiane Kreiner (hr2-kultur) auch telefonisch zur Verfügung: 069 155-4960 oder -4468. Weitere Informationen unter www.hr2.de/jungesliteraturland.

Kicken und Lesen in Hessen - Denn Jungs lesen ander(e)s!

Das Interesse am Lesen nimmt bei Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren rapide ab. Viele Jungen liegen in der Lesekompetenz gegenüber Mädchen oft ein ganzes Schuljahr zurück. Jungen beschäftigen sich jedoch durchaus mit Literatur und Lesen im Allgemeinen. Sie lesen aber Anders und anders als Mädchen und brauchen



kicken & lesen



deshalb eine Förderung, die das berücksichtigt. Hier setzt das Projekt kicken & lesen der Hessenstiftung - Familie hat Zukunft in Kooperation mit dem SV Darmstadt 1898 e.V. und dem FSV Frankfurt 1899 an. Über die Begeisterung der Jungen für Fußball und Wettbewerb, durch motivierende Angebote und eine besondere Atmosphäre soll die Lesefreude gesteigert werden. Für die Durchführung können max. 1.500 Euro beantragt werden. Teilnahmeberechtigt sind Schulen, Vereine, Bibliotheken, außerschulische Einrichtungen sowie gemeinnützige Institutionen in Hessen. Schulen können das Projekt z.B. im Rahmen einer AG oder der Nachmittagsbetreuung durchführen. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2017.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter:

www.hessenstiftung.de/projekte/kicken-und-lesen-2018.htm

Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2018

Bis zum 15. Januar 2018 können sich Schülerzeitungen aus ganz Deutschland direkt bei der Jugendpresse Deutschland für zahlreiche Sonderpreise beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2018 bewerben. Insgesamt acht Sonderpreise und eine neue Auszeichnung werden in dieser Runde zusätzlich zu den ersten bis dritten Plätzen in den sechs Schulkategorien – Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen – ausgeschrieben. Mitmachen lohnt sich: Neben Preisgeldern bis zu 1.000 Euro, nehmen die Gewinnerredaktionen am Schülerzeitungskongress sowie an der feierlichen Preisverleihung in Berlin teil. Die Sonderpreise setzen sich mit einem bestimmten Themengebiet auseinander und werden von verschiedenen Partnern vergeben. Neu dabei ist die Auszeichnung der Stiftung Selbstwertgefühl mit dem Titel „Ich und @Ich“. Schülerzeitungsredakteure und-redakteurinnen werden hier angeregt sich mit dem Thema der Entwicklung des Selbstwertgefühls von jungen Menschen zwischen Naturerlebnis und sozialem Netzwerk, zu beschäftigen. Die Auszeichnung ist ebenfalls mit 1.000 Euro dotiert und wird auf dem Schülerzeitungskongress verliehen.

Online-Schülerzeitungen können ebenfalls direkt beim Bundeswettbewerb mitmachen und ihre Seite bis zum 31. Dezember 2017 direkt bei der Jugendpresse einreichen.

Eine Übersicht der Sonderpreise und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.schuelerzeitung.de.

Kostenloser Workshop Kreative Unterrichtspraxis „Woyzeck“ am 24. Januar 2018 von 10 bis 16:30 Uhr an der Georg Christoph Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt

Im Zuge eines erweiterten Text- und Medienbegriffs wird Filmbildung mit dem neuen Kerncurriculum Deutsch in Hessen explizit ein Anliegen des Deutschunterrichts. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass nicht nur Büchners Drama „Woyzeck“, sondern auch Werner Herzogs Verfilmung des Fragments von 1979 zu den verbindlichen Themen des Curriculums gehören. Wie man sich einer vergleichenden Auseinandersetzung mit Dramentext und filmischer Umsetzung besonders gut mit kreativen und praktisch-forschenden Methoden nähern kann, darum geht es in diesem Workshop. Wir werden zum einen die Mittel, welche der Herzog-Film dazu nutzt, anhand ausgewählter Sequenzen filmanalytisch untersuchen. Aufbauend auf eine kurze, anschauliche Einführung in filmsprachliche Mittel werden wir auch selbst praktisch und kreativ durch eigene filmische Versuche den Dramentext als „Drehbuchvorlage“ erforschen. Dazu gehören szenische Zugangsweisen sowie kreative Schreibaufträge. Außerdem werden wir durch

vergleichende Betrachtung des Herzog-Films mit der aktuellsten Filmversion von „Woyzeck“ von Nuran David Calis von 2013 (online Zugang bieten verschiedene Medienzentren in Hessen). Besonderheiten der jeweiligen Handschrift beider Regisseure herausarbeiten. Calis hat die Handlung aktualisiert, arbeitet aber auch mit Zitaten aus dem Originaltext Büchners. Sein Woyzeck spielt im Berliner Kiez-Milieu der Jetzt-Zeit. Es ist von Vorteil, die Filme vor dem Workshop zu kennen, aber keine notwendige Voraussetzung. Die im Verlauf des Workshops praktizierten Methoden lassen sich problemlos auch auf die Behandlung anderer Filme im Unterricht übertragen. **Anmeldung per Mail unter Angabe des Namens und der Fächer bis zum 12. Dezember 2017 an ruth.kockelmann@kultus.hessen.de**

Mit Licht gestalten

Kostenloser Workshop des Programms „Kreative Unterrichtspraxis“ - die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ein Lichtdesign für eine Theateraufführung oder ein Konzert zu entwerfen, einzurichten und selbst zu steuern. Dabei sind Vorkenntnisse zwar hilfreich, aber nicht notwendig. Der Workshop wird an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst. Einerseits kann mit einfachen Mitteln experimentiert werden, denn auch mit Led Kerzen, Taschenlampen, Overheadprojektoren und Baustrahlen lassen sich kostengünstig interessante Lichtdesigns entwickeln. Andererseits kann der Workshop auch die technischen Besonderheiten verschiedener professioneller Beleuchtungssysteme, die Steuerung von Licht mit konventionellen Lichtpulten bis hin zur Bedienung von kopfbewegten Scheinwerfern mit einer Computersoftware enthalten. Auch grundsätzliche Fragen zu Technik, sinnvoller Ausstattung, Versicherung, Vorschriften werden angesprochen. Im Kern des Workshops steht die praktische Anwendung. Hier soll der ganze Prozess vom Entwurf bis zur Realisierung einer Lichtstimmung an einem Beispiel durchlaufen werden. In vereinfachter Form kann der Workshop an jeder Schule durchgeführt werden, eine Version mit aufwändigerer Ausstattung wird an der Albert-Einstein Schule in Groß-Bieberau angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir oder im Projektbüro Kulturelle Bildung

<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

mediaX! Im Medienzentrum Heppenheim - nur noch wenige Plätze frei

Media X! verbindet LehrerInnenfortbildung und Unterrichtsprojekt. LehrerInnen werden in die handlungsorientierte Medienarbeit eingeführt und produzieren entweder einen Video-Clip, eine Audio-Collage oder eine Online-Präsentation. Sie lernen praxisnah, wie Medien fächerübergreifend in den Unterricht integriert werden können. Im Anschluss an die LehrerInnenfortbildung führen die TeilnehmerInnen ein eigenes Unterrichtsprojekt in ihren Klassen durch. Das Erlernte wird dadurch direkt übertragen. Inhalte aus dem Curriculum werden in einem Pilotprojekt mit den SchülerInnen medial aufbereitet. Die SchülerInnen erstellen in Gruppen einen Video-Clip, eine Audio-Collage oder eine Online-Präsentation. Für LehrerInnen der Sekundarstufe I ab 7. Klasse und der Sekundarstufe II aller Fachrichtungen. Medienpädagogische oder technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Fortbildung wird auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnengruppe angepasst. Im zweiten Teil, dem Unterrichtsprojekt, erhält jede Lehrkraft ein individuelles Coaching.

Unterrichtsprojekt je Lehrkraft: Medienpädagogisches Pro-



jekt innerhalb einer Unterrichtseinheit, 2 Kompakttage in Ihrer Klasse mit einem Coach von medienblau. Bei mediaX! werden die Schulen in Hessen mit mind. 415,- Euro pro teilnehmendem/-r LehrerIn für die Anschaffung von Medientechnik gefördert (unter Vorbehalt der Förderungsbewilligung). Der Eigenanteil beträgt 30 Euro pro beteiligte Lehrkraft. Termine: 05. und 06. Februar 2018, Kompakttag 1: 26. Februar bis 2. März 2018, Kompakttag 2: 23. bis 27. April 2018. Melden Sie sich bald zum Projekt an, es sind nur noch sehr wenige Plätze frei! Für das Schuljahr 2018/19 sind in Hessen weitere Termine geplant. Bei Interesse und Fragen zum Projekt siehe:

<http://www.medienzentrum-heppenheim.de/>

<http://medienblau.de/de/32/p1/mediax--fortbildung-und-unterrichtsprojekt.html/1/>

Meine Ausbildung - Du führst Regie!

Welchen Beruf soll ich ergreifen? Welche Ausbildung passt am besten zu mir? Welche Träume habe ich, welche Ängste? Welche Anforderungen muss ich erfüllen, was dagegen bietet mir mein Ausbilder? Diese und ähnliche Fragen stellen sich hessische Schüler jedes Jahr, wenn sie die Schule beenden und ihren beruflichen Weg gehen sollen. Der Hessische Rundfunk und das Hessische Kultusministerium bieten Schülerinnen und Schülern aus Hessen die Gelegenheit, in einem Projekt Antworten auf diese Fragen zu finden, sie filmisch darzustellen und dieses Ergebnis im hr-Fernsehen zu zeigen. Ausgerüstet mit Kamera und Mikrofon können die Jugendlichen einen maximal siebenminütigen Film drehen, der ihre Perspektive zum Thema „Ausbildung“ in den Vordergrund stellt. Die inhaltliche Bandbreite der Filme ist weit. Um der Vielfalt der Einsendungen der letzten Jahre Rechnung zu tragen, werden Preise in 6 Kategorien vergeben:

- Bester Film - Prämierung des Films mit dem besten Gesamtkonzept
- Beste Story - Prämierung des Films mit dem besten Drehbuch
- Beste schauspielerische Leistung - Prämierung des Films mit besonderer glaubwürdiger und phantasievoller Darstellung
- Innovationspreis - Prämierung des Films mit der kreativsten Umsetzung
- Bester Newcomer - Prämierung des Films von bisherigen Nichtgewinnern und Debütanten
- Sonderpreis für Inklusion - Prämierung des Films mit Wertschätzung besonderer Umstände und Themen

Auf www.meine-ausbildung.hr.de sind die besten Filme des vergangenen Wettbewerbs zu sehen. Zudem verfügen alle hessischen Medienzentren über eine DVD mit den 18 besten Filmbeiträgen des Wettbewerbs, ergänzt um einen Einführungsfilm. Das Angebot der hessischen Medienzentren können Sie auch online nutzen über <https://hessen.edupool.de>, Stichwort „Meine Ausbildung“. Teilnehmen können alle hessischen allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse und Lerngruppen all jener beruflich orientierten Schulen, deren Schüler noch nicht in Ausbildung sind. Der Anmeldeschluss ist der 22. Dezember 2017. Der Einsendeschluss für die fertigen Filmbeiträge ist der 11. April 2018. **Mehr Informationen auf der Website www.meine-ausbildung.hr.de**

MediaSurfer - Der MedienKompetenzPreis Hessen 2017 für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren.

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) schreibt auch in diesem Jahr



den MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen – für hessische, medienpädagogische Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren aus. Mit der Verleihung dieses medienpädagogischen Preises sollen besonders hervorzuhebende medienpädagogische Projekte gewürdigt sowie die Entwicklung und Durchführung weiterer medienpädagogischer Projekte angeregt werden. Außerdem wird in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium im Rahmen der Medieninitiative „Schule@Zukunft“ ein Sonderpreis ausgelobt. Unter dem Motto „**Medienbildung in der Grundschule**“ werden Projekte und Konzepte zum Einsatz von digitalen Medien in der Grundschule gesucht. Eingereicht werden können Konzepte und Praxisbeispiele, die die Arbeit mit den digitalen Medien dokumentieren. Bewerben können sich alle hessischen Schulen, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Kindertagesstätten, Vereine oder sonstige Initiativen und Einrichtungen. Gearbeitet werden darf mit allen elektronischen Medien wie Radio/Audio, Fernsehen/Video, Computer/Internet oder Handy/Smartphone und Tablet. Insgesamt werden maximal 12.000 Euro in den 4 Alterskategorien vergeben. Als Sonderpreis des Hessischen Kultusministeriums stehen 2.000 Euro für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und Medientechnik zur Verfügung. Einsendungen bis zum 31. Dezember 2017 unter dem Kennwort „MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen“ an die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel. **Das Anmeldeformular und weitere wichtige Informationen zur Ausschreibung unter www.lpr-hessen.de/mediasurfer**

„Plakate für die Meinungsfreiheit“ Mitmach-Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren

„Plakate für die Meinungsfreiheit“ 2017/18 richtet sich an Schüler- und Jugendgruppen ab 14 Jahre. Diese setzen sich mit dem Thema Meinungsfreiheit in ihrem eigenen Lebensumfeld und mit den regional-historischen Wurzeln dieses so wichtigen Menschenrechtes auseinander. Die Teilnehmer gestalten eigene Plakate, mit denen sie an einer regionalen Plakatkampagne und an einem Wettbewerb teilnehmen. Zur Vorbereitung erhalten die TeilnehmerInnen die Materialsammlung „Meinungsfreiheit gestern und heute“ mit historischen Beispielen, Anregungen und Impulsen für die Gruppenarbeit.

→ Workshops: Welche Auswirkungen kann die Einschränkung der Meinungsfreiheit auf den Menschen haben? Was heißt freie Presse und Meinungsfreiheit im Internet-Zeitalter? Diese Fragen greift der 150-minütige Workshop im Museum für Kommunikation auf. Anhand von Beispielen aus der neuen Dauerausstellung nähern sich die TeilnehmerInnen den Inhalten, artikulieren eigene Anliegen und gestalten anschließend Plakate zum Thema.

→ Plakatkampagne: Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2018 werden die Plakatentwürfe vor der Frankfurter Paulskirche - Symbol der 1848 errungenen Freiheitsrechte - und im Mai / Juni 2018 an weiteren Orten in der Rhein-Main-Region präsentiert.

→ Wettbewerb: Eine Fachjury wählt die zwei besten Plakatentwürfe aus. Die Teilnehmergruppen, aus denen die Siegerentwürfe stammen, gewinnen einen geführten Ta-

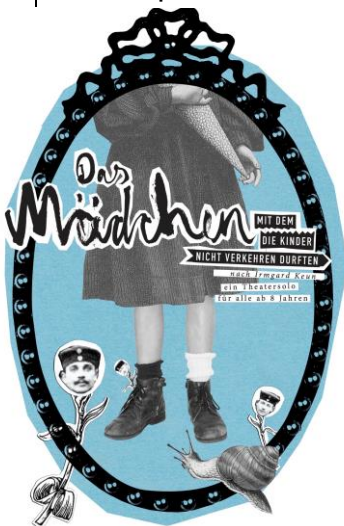


gesausflug zur Gedenkstätte Point Alpha im Juni 2018. Der historische Schauplatz an der einstigen innerdeutschen Grenze in Hessen ist ein einzigartiger Lernort - auch der Geschichte der Meinungsfreiheit. **Kontakt und Informationen: www.krfrm.de**
Fiona Louis und Magdalena Zeller, KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, magdalena.zeller@krfrm.de

Theater

Charis Nass „Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften“

nach einem Roman von Irmgard Keun. Das Gastspiel wird von FLUX gefördert. Diese Fördermittel müssen bis zum Jahresende verausgabt sein. Daher bitte ich Sie, falls Sie Interesse haben und schon FLUX Schule sind und mehr über das Stück und die Konditionen erfahren wollen, sich zeitnah direkt mit Charis Nass in Verbindung zu setzen. Hier Telefonnummer und Mailadresse: mail@charisnass.de; Telefon: 0177 3088241; Trailer unter <https://vimeo.com/166937890>; Begleitmaterial zum Stück:



https://theaterundschule.net/fileadmin/Dateien/Begleitmaterial/Das_Maedchen_mit_dem_die_Kinder_nicht_verkehren_durfte_n_-_Charis_Nass.pdf

Noch können Sie FLUX-Schule werden!

FLUX vermittelt Schulen kuratierte Gastspiele mit theaterpädagogischer Begleitung, die Schülerinnen und Schüler besonders ansprechen. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://theaterundschule.net/bewerbung-fuer-schulen/>

Die Stromer mit „Der Waschlappendieb“ im Saalbau-Kino in Heppenheim

Victorius kann es nicht fassen: Seit Tagen verschwinden auf seltsame Weise Waschlappen von seiner Wäscheleine. Sogar seinen Lieblingswaschlappen hat es schon erwischt. Victorius heckt einen schlaun Plan aus, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Dieb begegnet er Lizzy, einer quirligen Maus. Kann Lizzy Victorius helfen? Ein turbulentes Abenteuer beginnt. Der Witz und Charme der beiden Figuren, die bildhafte Gestaltung, der leicht verständliche Text sowie Musik und Gesang machen „Der Waschlappendieb“ zu einem Stück, das Kinder und Erwachsene in gleichem Maß anspricht. Karten für 4 Euro, Veranstaltungsort ist Saalbau-Kino, Wilhelmstr. 38, 64646 Heppenheim. Termine: 11. Dezember 2017, 9 und 11 Uhr; 12. Dezember 2017, 9 Uhr
www.kindertheater-diestromer.de

Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der beruflichen Bildung im Schultheater-Studio Frankfurt am 14. Dezember 2017 von 9:30 bis 16:30 Uhr

Im Mittelpunkt des Fachtags steht ein Workshop mit Daniela Buhl und Markus Bloos, die ihre Arbeit mit der Theater-AG an der Wer-



ner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim - von der Gründung bis zur aktuellen Produktion vorstellen. Sie berichten von ihren Erfahrungen, Schwierigkeiten und der Kombination von der Theater-AG und dem Kurs Darstellendes Spiel in der Jahrgangsstufe 13. Hierbei wird auch Raum für einen Erfahrungsaustausch gegeben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt Gelegenheit für kollegialen Austausch in Gruppen nach Interesse. Teilnehmerbeitrag: 25 Euro (incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen) Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://schultheater.de/fachtage>

„**Auerhaus**“ ist wieder da – ein uneingeschränkt empfehlenswertes Jugendstück im Staatstheater Darmstadt am 8. Dezember 2017, 18 Uhr / 12. Januar 2018, 20 Uhr / 27. Januar 2018, 18 Uhr, Karten für 6 Euro für Kurse und Klassen (unter dem Stichwort Klassenfahrt zu buchen) unter <https://www.staatstheater-darmstadt.de/spielplan-tickets/ticket-infos.html>



Hessisches Schultheatertreffen 2018

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom 16. - 19. Juni 2018 das Hessische Schultheatertreffen in Schlitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen. Alle aus-

gewählten Theatergruppen werden mit diesem Preis in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet. Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren (Workshop „Journalismus“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden (Workshop „Technik“). Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe. **Anmeldeschluss: 01. März 2018.** Weitere Details unter <https://www.schultheater-in-hessen.de/>

Erinnerungen aus dem letzten NL – noch aktuell:

⇒ Schultheater der Länder in Kiel vom 16. – 22. September 2018; Bewerbungen bis zum 30. April 2018 beim Landesverband Schultheater in Hessen, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach ; <https://www.schultheater-in-hessen.de/>

